



Luv'ya ÄPFEL

ES MUSS
DOCH
EINFACH
BESSER
GEHEN:

DER IQ-PROZESS: Der Integrierte Qualitätsprozess

Vor einigen Jahren dachten wir, dass das Apfelgeschäft weltweit in Schwierigkeiten steckte. Viele Kunden hatten genug von weichen, alten Äpfeln und schauten sich nach Alternativen um. Die Qualität war inkonsistent, da Entscheidungen in der Lieferkette aus den falschen Gründen getroffen wurden. Logistische Entscheidungen wurden durch Marktpreise, Apfelgrößen, Quoten, Verschiffungspläne oder ganz einfach aufgrund der Beliebtheit einer bestimmten

Sorte bestimmt und dabei an Qualität bei den Ernteplänen eingebüßt.

Die Heartland-Anbauer kehrten wieder zu den traditionellen Grundsätzen zurück. Wir wollten gleichbleibend gute, knackige und saftige Äpfel produzieren. Das heißt, dass all unsere Entscheidungen darauf basieren, was am besten für unsere Äpfel und unsere Kunden ist.

Wir besitzen unsere eigenen Plantagen, Verpackungsstellen und unser eigenes

Marketingunternehmen. Dies ist für unsere Branche sehr ungewöhnlich und gibt uns die Möglichkeit, den Werdegang unserer Produkte von Anfang bis Ende zu kontrollieren und zu verfolgen. Außerdem waren wir so in der Lage, unseren strengen IQ-Prozess zu implementieren, der aus sieben einzelnen und doch integrierten Stufen besteht. Nur durch die strenge Einhaltung dieses IQ-Prozesses können wir sicher sein, dass unsere Luv'ya Äpfel mit gleichbleibend guter Qualität unsere Kunden erreichen.

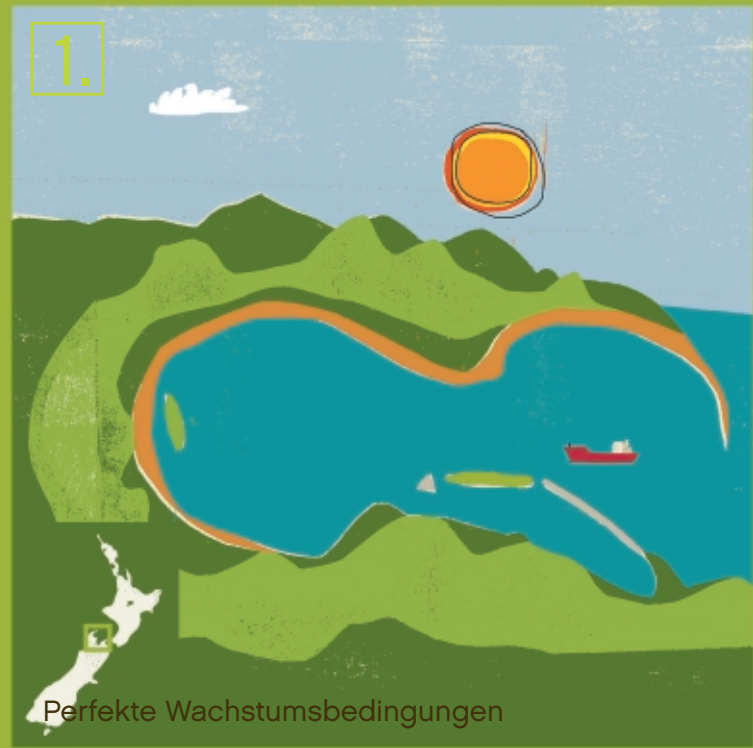


IQ

PROZESS



1.



4.



Erntequalität

5.



Kundenspezifisches Verpacken

2.



Bahnbrechende Sorten und Pflanzen



Architektonisch aufgebaute Plantagen

6.



Früchteorientierte Logistik

7.



Kundenphilosophie, die stimmt

1.



Perfekte Wachstumsbedingungen

Nelson liegt in einem der sonnigsten Gebiete in Neuseeland, das seit 1913 Zentrum für den Apfelanbau ist. In diesem von Hügeln umsäumten und vor schlechtem Wetter geschützten Ort herrscht ein maritimes Mikroklima vor. Die Berge auf drei Seiten der Stadt und das Meer auf der vierten sorgen für einen wärmenden Einfluss im Winter und einen kühlenden im Sommer. Die Tage sind lang und jährlich können hier über 2400 Sonnenstunden verzeichnet werden. Die Durchschnittstemperaturen liegen im Sommer bei 24°C mit generell etwa 980 mm Niederschlag im Jahr. Die vielen Sonnenstunden und die kühlen Nächte sind für ein gesundes Zellwachstum und die Zellteilung sowie gute Respiration perfekt. Darüber hinaus optimiert dieses Klima die Konvertierung von Sonnenlicht zur Erzeugung von natürlichen Zuckern und unterstützt so das Wachstum von knackigem, süßen Obst voller Geschmack.

2.



Bahnbrechende Sorten und Pflanzungen

Heartland führt die neuseeländische Apfelindustrie mit wegweisenden neuen Unterlagen und Sorten an. Wir waren die ersten, die den mandschurischen Beerenapfel als Pollenspender gepflanzt und schwach wachsende Unterlagen gewerblich genutzt haben. Ein Mitglied unseres Konzerns entwickelte den Roten Braeburn, Eve, der inzwischen weltweit eine beliebte Apfelsorte geworden ist. Darüber hinaus liegt unser Konzern bei der Entwicklung der Sorte Tentation und den Pacific-Sorten in Neuseeland im Vorfeld. Als Unternehmen sind wir der Ansicht, dass eine innovative Einstellung Lösungen für Kunden schafft und sowohl uns als auch unseren Kunden einen wettbewerbsstarken Vorteil gibt. Wir sind sehr aktiv an der Entwicklung neuer Sorten in Neuseeland beteiligt und testen zurzeit eine Reihe neuer Sorten in Zusammenarbeit mit HortResearch.

3.



Architektonisch aufgebaute Plantagen

Da wir uns beim Anbau unserer Äpfel einzig und allein auf die Essqualität und den Endverbraucher konzentrieren (anstatt die allgemein übliche Produktionsmentalität an den Tag zu legen, bei der das Augenmerk auf die Förderung von Volumen und Logistik gerichtet ist), haben unsere Plantagen meistens ein sehr eigenes Design. Unser Schwerpunkt liegt auf der möglichst effektiven Streuung des Lichts über den gesamten Baum. Außerdem werden die richtige Unterlage, Nährstoffe, Mineralien und Spurenelemente sorgfältig berechnet und die Bäume so angeordnet und geschnitten, dass sie ein Höchstmaß an Licht auffangen und damit Äpfel von besserem Geschmack und besserer Textur produzieren können (Bäume, die zu nah beieinander oder im Schatten gepflanzt werden, produzieren weiche, geschmacklose Äpfel). Wir beschäftigen mehrere Fachberater und halten regelmäßige Gruppendiskussionen mit Heartland-Anbauern ab, um die Pläne und Leistungen unserer Plantagen zu vergleichen und Beobachtungen und Erfahrungen auszutauschen.

4.



Erntequalität

90 % der Essqualität wird in der Plantage bestimmt. Deshalb ermitteln wir zur Erntezeit anhand spezifischer Daten und Erfahrung sowie mit Hilfe von Fachberatung die absolut perfekte Pflückzeit. Jeder einzelne Apfel wird erst dann gepflückt, wenn er seine optimale Reife erreicht hat, anstatt alle Früchte eines Baumes auf einmal abzuernten. Das individuelle Pflücken ist mit enormen Kosten verbunden, aber nur so können wir letztendlich eine gleichbleibende Reife all unserer Äpfel auf dem Markt gewährleisten.

Viele unserer Pflücker sind Anwohner unserer Region, die uns jedes Jahr zur Seite stehen und mit dem Qualitätsprozess vertraut sind. Sie verstehen, weshalb es uns so wichtig ist, dass die Früchte schnell gekühlt werden müssen, und dass die rasche Abführung der Feldwärme die Haltbarkeit unserer Äpfel auf dem Markt verlängert.

5.



Kundenspezifisches Verpacken

Unser Obst wird 6 Monate vor der Ernte in unserer Plantage kategorisiert und bis zum Einzelhandel verfolgt. Unsere Kunden geben uns ihre Spezifikationen und wir bestimmen die für sie geeigneten Früchte auf der Plantage, wo sie wachsen, markiert und geerntet werden und mit Ausrichtung auf den Kunden inventarisiert werden. Da die Verpackungsstelle zu unserem Unternehmen gehört, sind wir in der Lage, das Verpacken zu kontrollieren, das markierte Obst den Kundenspezifikationen zuzuordnen und entsprechend zu verpacken. Von unseren Verpackungsstellen wird das Obst dann in Containern direkt an die Kunden geschickt.

Das Kunden-Feedback bestimmt von Jahr zu Jahr den Ablauf auf unseren Plantagen und unsere Kunden können sicher sein, dass sie ihre Äpfel jedes Jahr von den gleichen Plantagen erhalten.

6.



Früchteorientierte Logistik

Die Anforderungen der Früchte bestimmen die Logistikkette - nicht etwa die Logistik die Anforderungen der Früchte. Ziel ist es, Obst in den Handel zu bringen, dass genauso frisch ist, wie am Tag der Ernte. Unser Obst wird direkt von unseren Kühllhäusern zum Einzelhandel geliefert. Unser Qualitätsberater, Roy McCormick, der in Europa ansässig ist, berichtet uns regelmäßig über die Beschaffenheit unserer Früchte bei Ankunft in Großbritannien und Europa. Außerdem stellt er mit Hilfe von Marktinformationen direktes Feedback für unsere Heartland-Anbauer zusammen, so dass diese ihre Plantagenabläufe dementsprechend anpassen können. Unser Feedback aus den USA erhalten wir durch Vertreter zur Qualitätsüberwachung, die von unseren Empfängern bestellt wurden. In Neuseeland sind 15% der Heartland-Ernte für den inländischen Konsum vorgesehen. Auf diese Weise können unsere Anbauer persönlich die Luv'ya Äpfel kaufen und sich unter den gleichen Bedingungen wie unsere Kunden das ganze Jahr über selbst ein Bild über ihre Qualität machen.

7.

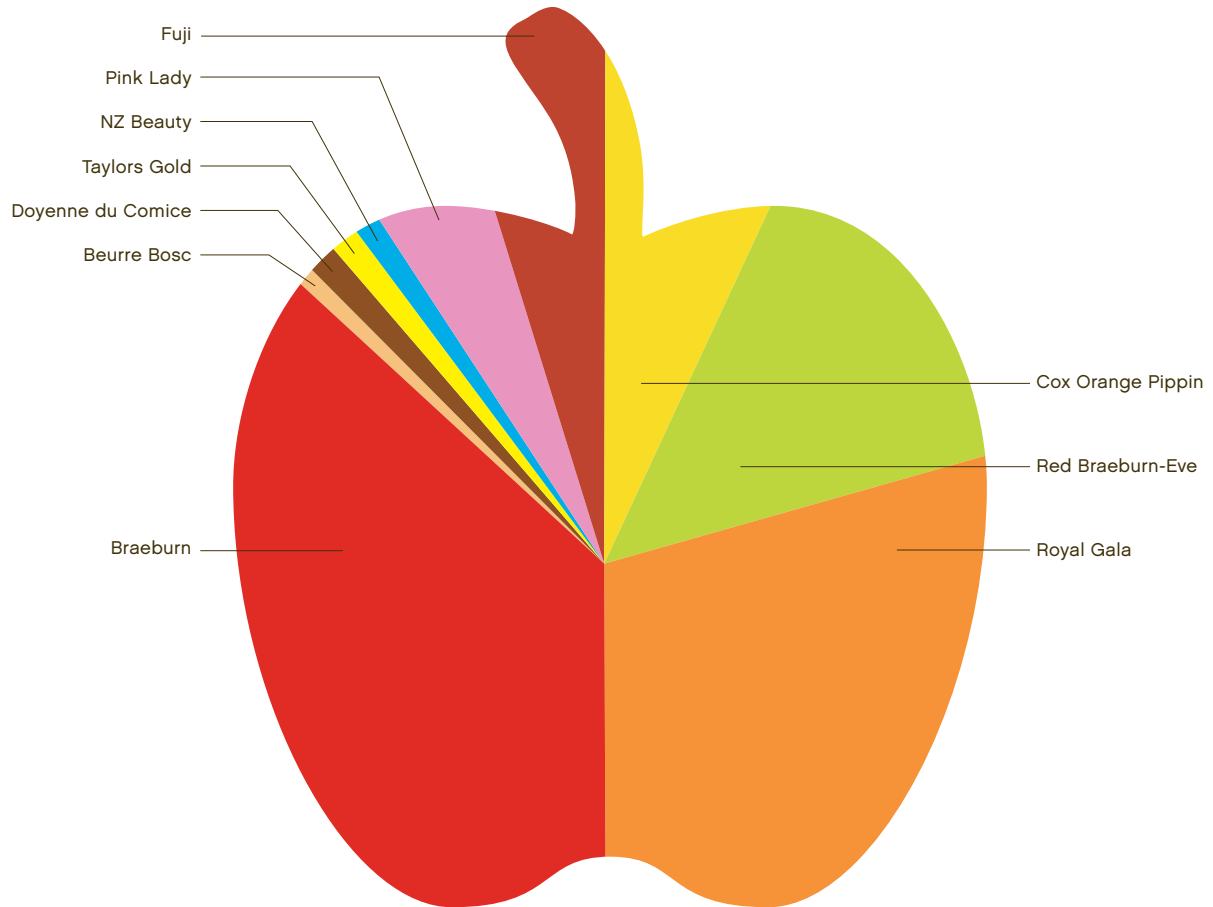


Kundenphilosophie, die stimmt

Der ideale Kunde für Heartland Fruit ist jemand, der die gleichen Werte schätzt wie wir. Wir arbeiten gern mit Menschen zusammen, denen eine gesunde Geschäftsbeziehung wichtig ist und die gute Leistungen zu schätzen wissen. Wir möchten langfristige Geschäftsbeziehungen mit Käufern und Händlern aufbauen, für die Qualität ein Antrieb und Wettbewerbsvorteil ist. Ziel von Heartland Fruit ist nicht, durch Größe zu beeindrucken, sondern sich einen Ruf für einzigartige Qualität aufzubauen.

Luv'ya ÄPFEL (und Birnen)

Sortenmischung



Die Lieferbasis für Heartland Fruit NZ Ltd. liegt außerhalb von Nelson. Der Konzern bietet eine Reihe im Handel gefragter Apfelsorten an, einschließlich Braeburn, Cox Orange Pippin, Fuji, NZ Beauty, Roter Braeburn – Eve,

Pink Lady, Royal Gala, während zu den Birnensorten Beurre Bosc, Taylors Gold und Doyenne du Comice gehören.

Der Konzern benutzt zwei Verpackungsstellen für all seine Obstverpackungsanforderungen - das Compass Fruit Packhouse und das Hoddy's Orchard Packhouse. Beide Stellen sind im Besitz von Heartland-Partnern und werden von ihnen betrieben.

Heartland Fruit New Zealand Ltd.
ist im Besitz von fünf
Anbauern/Plantagenbesitzern:

Alandale Orchards Limited

(J. & N. McCliskie)

Easton Apples Limited (D. Easton)

Vailima Orchards (R. Hoddy)

Hoddys Orchard Limited (M. Hoddy)

Mahau Orchard (M. Thompson)

Die Partner sind in der Branche für ihr ausgezeichnetes Fachwissen, ihre Anbaufähigkeiten, innovativen Aussichten und ihr Engagement im Hinblick auf die Zukunft der Industrie bekannt. Alle zeigen einen außerordentlichen Einsatz, der weit über dem eines durchschnittlichen Plantagenbesitzers liegt. Sie alle haben in den letzten Jahren alle wichtigen Märkte und

Apfelanbauregionen der Welt besucht, und werden dies auch weiterhin tun. Alle Heartland-Plantagenbesitzer sind außerdem aktive Mitglieder einer Anbauervereinigung, die sich mit der Verbesserung von Ernten und Management-Verfahren beschäftigt. Die Konzernmitglieder hatten verschiedene Verwaltungsratsposten in Gesellschaften und Unternehmen in der Obstbranche inne, wie z. B. Nelson Fruit Services, Compass Fruit, Nelson Fruitgrowers Association und dem Nelson Fruitgrowers Beratungsausschuss. **John McCliskie** war 20 Jahre lang Vorstandsmitglied des ENZA Vorstands - 12 Jahre davon als Vorsitzender.

Der General Manager von Marketing und Betriebsabläufe, **Ken Tippler**, ist seit 1987 in dieser Branche im Bereich Qualitätsmanagement tätig und fungierte zuletzt als Obstvermarkter an der Ostküste der USA.

Unser Fachberater in Europa, **Roy McCormick**, ist ein integraler Bestandteil unseres Unternehmens und ist das wesentliche Link - vom Baum zum Endverbraucher. Er arbeitet bereits seit 1993 mit Heartland-Anbauern zusammen und ist als Leiter der Group 8 tätig.

Lebensmittelsicherheit ist unsere höchste Priorität. Wir sind gemäß Eurepgap und dem British Retail Consortium Technical Standard akkreditiert.

Luv'ya^{♥️🍏}

Weitere Informationen erhalten Sie von:

HEARTLAND FRUIT (NZ) LTD

PO Box 3326

Richmond, Nelson

Neuseeland

T: +64 3 544 6570

F: +64 3 544 6432

M: +64 2 150 7722

E: info@luyvafruit.com

w: www.luyvafruit.com